

Geschäftsidee „Verrückte Geräusche“

Leute heute Projekt „JUNIOR – Schüler erleben Wirtschaft“ am BSZ Schwarzenberg

Wirtschaft ist ein spannendes Thema, für das sich immer mehr Schülerinnen und Schüler interessieren. „Wirtschaft kann im Unterricht jedoch nur theoretisch gelehrt werden, wodurch die Zusammenhänge zwischen Lehrstoff und Wirtschaftspraxis oftmals unklar bleiben. Um diese Lücke zu schließen, beteiligen wir uns in diesem Schuljahr an dem Projekt 'JUNIOR - Schüler erleben Wirtschaft', betonte Annett Jahn. Die Fachlehrerin der 11 b am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Wirtschaft und Sozialwesen in Schwarzenberg ist gleichzeitig mit Kristine Harzer Schulpatin für das Projekt. Hier bekommen die Schüler die Möglichkeit, für ein Schuljahr ein eigenes Schülerunternehmen zu gründen.

„Wir agieren wie im richtigen Geschäftsleben“, sagte Florian



Florian Kalz, Franziska Lathe, Aaron Meier, Patrick Seifert, Kenny Hellmich und Melanie Rothenberger (v.l.) fertigen Nackenkissen mit Kopfhörern.

Kalz, der dem Vorstand des „Freak n' Noises“ angehört und erläuterte: „Übersetzt bedeutet das 'Verrückte Geräusche'. Wir

fertigen Nackenkissen mit integrierten Kopfhörern.“ Als Startkapital wurden 90 Anteilscheine zu 10 Euro im regionalen Umfeld

sowie an jeden Mitarbeiter des Junior-Unternehmens verkauft. Anschließend ging es an die Umsetzung der Geschäftsidee. Dazu

gehörte, Absatzmärkte zu analysieren und Marketingstrategien zu entwickeln und natürlich das Produkt selbst herzustellen.

Weitere Schülerunternehmen der Klassen 11 beschäftigen sich mit kreativer Gestaltung von Glas und Keramik, stellen aus alten Stoffen neue brauchbare Produkte wie Taschen und Beutel her oder veredeln einfache Lampenschirme mit edlem Design und verschiedenen Motiven.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projektes erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, das bei Bewerbungen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz sehr nützlich sein kann.

Zum Tag der offenen Tür am 21. Januar von 9 bis 13 Uhr können sich die Besucher am BSZ, Steinweg 10 in Schwarzenberg, von diesen Projekten selbst überzeugen.

al